

Omnibusunternehmer diskutieren zum Omnibustag in Gera die Mobilität der Zukunft

Zum 17. Mal findet der Mitteldeutsche Omnibustag, die größte Branchenveranstaltung für Nahverkehr und Bustouristik in Ostdeutschland, statt. Rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Unternehmen, Politik und Presse treffen sich am 17. und 18. November in Gera. Auf dem Programm stehen drängende Zukunftsthemen, u.a. attraktive Tarifangebote, alternative Bedienformen, innovative Antriebsarten. Der Bus ist in Zeiten von Klima- und Energiewende mehr denn je DIE Lösung, um Verkehrsströme sinnvoll und nachhaltig zu lenken.

Elektromobilität als Antwort auf Energiekrise?

Die Omnibusunternehmer suchen in Gera den intensiven Erfahrungsaustausch. Denn auf die Herausforderung mit der Corona-Pandemie folgt nun die Energiekrise mit explodierenden Kosten für Treibstoff & Co. Die Umstellung auf regenerative Energien wie z. B. die Elektromobilität, ist bereits in vollem Gange. Voraussetzung ist hier jedoch eine entsprechende Förderung von Fahrzeugen und angemessener Ladeinfrastruktur. Aber auch über andere Antriebsarten, bspw. Wasserstoff, wird diskutiert werden.

9-Euro-Ticket zeigt Interesse am Nahverkehr

Das 9-Euro-Ticket hat eindrucksvoll gezeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger offen für den Nahverkehr sind und diesen gern nutzen. Wobei hier nicht der Preis entscheidend ist, sondern ein attraktives Angebot, also ein kundenfreundlicher Takt und gute Umstiegsmöglichkeiten. Auch hier wird man in Gera die Politik zu deutlich mehr finanzieller Unterstützung auffordern, vor allem was das Angebot im ländlichen Raum betrifft.

Bus sichert Mobilität der Zukunft

„Wir sind mit Hochdruck dabei, für Fahrgäste in ÖPNV und Bustouristik tragfähige Konzepte für die Zukunft zu entwickeln.“, betont Mario König, Vorsitzender des Verbandes Mitteldeutscher Omnibusunternehmen e.V. (MDO). Die Digitalisierung spielt dabei ebenso eine entscheidende Rolle wie die Integration neuer, emissionsarmer bzw. emissionsfreier Antriebstechnologien. „Damit wird die Omnibusbranche ihre Spitzenposition als umweltfreundlichste, sicherste und sauberste Beförderungsart festigen.“, so König überzeugt.

PRESSEMITTEILUNG

Erfurt/Gera, 15. August 2022



Forderungen an die Politik

Herausforderung bleibt jedoch für die privaten wie kommunalen Omnibusunternehmen der Kampf um faire gesetzliche Rahmenbedingungen, die den Bus gegenüber Individual- und Schienenverkehr nicht benachteiligen. Dies gilt für die Fahrzeugförderung ebenso wie für faire Ausschreibungen und praxisnahe gesetzliche Vorgaben. Weiterhin suchen die Omnibusunternehmer aktiv und ideenreich nach Fachpersonal im In- und Ausland.

Erstmals mit Brandenburger Beteiligung

Der Omnibustag 2022 wird – neben den Verbänden aus Sachsen und Thüringen - erstmals auch vom Verband der Omnibusunternehmen des Landes Brandenburg e.V. (VDOB) ausgerichtet. Die mitteldeutschen Busunternehmer freuen sich auf den Erfahrungsaustausch mit den Brandenburger Kolleginnen und Kollegen.

Fahrerauszeichnung und Fachausstellung

Erneut bieten die veranstaltenden Verbände eine Plattform für Unternehmer, Industrie, Politik und Verwaltung in familiärer, lockerer Atmosphäre. Die Fahrerauszeichnung „Sicher und Unfallfrei“ ist fester Programmbestandteil des Mitteldeutschen Omnibustages. Umrahmt wird die Tagung von einer Bus- und Fachausstellung aus den Bereichen Dienstleistung, Tourismus, Industrie und Technik.

Informationen zur Veranstaltung sind unter www.omnibustag.de zu finden.

Hintergrund

Der Mitteldeutsche Omnibustag ist eine neutrale Plattform und gemeinsame Veranstaltung ostdeutscher Bus-Branchenverbände unter der Organisation der Omnibus-Service GmbH (OSG). Die Teilnahme steht allen an den fachlichen Themen und der Omnibusbranche Interessierten frei. Neben dem Landesverband Sächsischer Omnibus- und Touristikunternehmen e.V. (LSOT) und dem Verband Mitteldeutscher Omnibusunternehmen e.V. (MDO) ist erstmals auch der Verband der Omnibusunternehmen des Landes Brandenburg e.V. (VDOB) am Omnibustag beteiligt. Die Verbände halten im Rahmen des Mitteldeutschen Omnibustages auch ihre Jahreshauptversammlungen ab.

PRESSEMITTEILUNG

Erfurt/Gera, 15. August 2022



Weitere Bildunterschriften:



MDOT_Besucher.jpg

Rund 150 Branchenvertreter werden am 17./18. November 2022 zum 17. Mitteldeutschen Omnibustag in Gera erwartet. Foto Tonya Schulz



PRESSEMITTEILUNG

Erfurt/Gera, 15. August 2022



MDOT Aussteller.jpg

Zahlreiche Aussteller präsentieren beim 17. Mitteldeutschen Omnibustag wieder Produkte und Dienstleistungen für Nahverkehr und Bustouristik. Foto: Tonya Schulz

Logo Mitteldeutscher Omnibustag.jpg



Abdruck erbeten. Wir freuen uns über ein Belegexemplar. Dieser Text hat 4.071 Zeichen und 63 Zeilen.

Kontakt:

Omnibus Service Gesellschaft mbH (OSG)

Stotternheimer Str. 6/7

99086 Erfurt

www.omnibustag.de

Ansprechpartner für Redaktionen:

Tilman Wagenknecht (Geschäftsführer OSG), Tel. 0361 78983711

Tonya Schulz (textDesign), Tel. 09777 3235